



SKI- UND WANDERHOTEL

JÄGERALPE

★ ★ ★ ★ S

50 JAHRE
JÄGERALPE

..und noch viel mehr!

50

1967-2017



50

LIEBE GÄSTE, LIEBE FREUNDE, LIEBE WEGBEGLEITER!

Wenn wir heuer auf 50 Jahre Jägeralpe zurückblicken, dann erfüllt uns dies mit großer Freude und Dankbarkeit. Freude, weil aus der einfachen Alpe von damals ein moderner Hotelbetrieb geworden ist, der uns sowie später einmal auch unseren Kindern und Kindeskindern ein wirtschaftlich weitgehend sorgenfreies Leben ermöglicht und eine sichere Existenz bietet.

Wir wissen, was wir unseren Urgroßeltern Oskar Jäger Senior, den Großeltern Oswald und Hedwig Jäger, vor allem aber auch unseren Eltern Oskar und Johanna (Hansi) Jäger zu verdanken haben. Einzig ihrer Weitsicht, ihrer harten Arbeit, den vielen Mühen und allen damit verbundenen Entbehrungen, die sie auf sich genommen haben, ist dieser Erfolg zuzuschreiben. Nur dadurch ist die Jägeralpe das geworden, was sie heute ist. Unser oberstes Ziel ist und wird es immer bleiben, die Jägeralpe in ihrem Sinne weiterzuführen, damit wir ihr Erbe einst auch

unseren Kindern mit Stolz und voller Freude übergeben können. In 50 Jahren Jägeralpe ergaben sich unzählige Bekanntschaften, viele davon wurden langjährige, treue Wegbegleiter und nicht wenige davon wurden zu echten Freundschaften. Seien es die vielen Lieferanten, Mitarbeiter oder Gäste, die Jägeralpe hat das unglaubliche Glück, so viele treue Wegbegleiter und Freunde an seiner Seite zu haben.

Dafür möchten wir Ihnen allen von ganzem Herzen ein großes aufrichtiges Danke sagen, als Ihre Familie Jäger und als Ihre Freunde. Zum Ausdruck unserer Dankbarkeit möchten wir mit Ihnen die Jägeralpe und unsere gemeinsame Freundschaft feiern, auf dass wir noch viele weitere Jahre gemeinsam erleben.

Ihre Familie Jäger

Oswald mit Jasmin, Oskar und Marilena,
Oskar und Johanna Jäger

FAMILIE JÄGER



Johanna Jäger



Oskar Jäger



Oswald Jäger



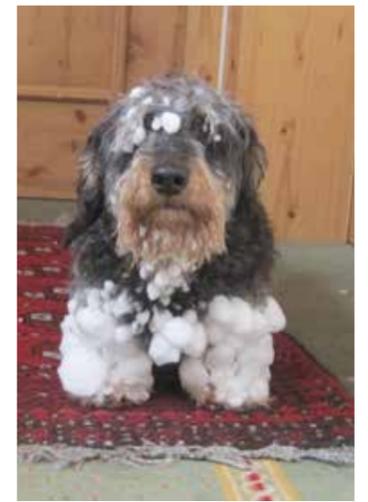
Jasmin Jäger



Oskar Jäger Junior



Marilena Jäger



Dexter „Wusi“



Verena Braun



Ralf Braun



Johannes Braun



Brigitte Moll



Marcel Moll



Valentina Moll

1934

SO FING ALLES AN.....



Oskar Jäger Senior



Hedwig und Oswald Jäger Senior // Tourismuspioniere in Warth-Schröcken



Johanna und Oskar Jäger Senior

1934 Die Alpe wurde von Oskar Jäger Senior von Bregenzerwälder Bauern abgekauft.

1967 Oswald Jäger Senior und Hedwig Jäger übernahmen die Alpe und eine schöne Jausenstation mit Matratzenlager entstand.

1969 Das Matratzenlager wurde in sechs Zimmer mit Dusche umgebaut.

1972 Wurde die Jägeralpe um zehn Zimmer mit Dusche und WC erweitert, sowie einen Speisesaal und der Nachbar „Murmelebau“.

1977 Bau Hotel Wartherhof

1978 Eröffnung des Hotel Wartherhof in Warth, geführt von Oswald Jäger Senior und Hedwig Jäger.

1978 Johanna und Oskar Jäger übernehmen das Hotel Jägeralpe als Tochterbetrieb des Hotels Wartherhof in Warth zur Pacht.

1979 Es entstand direkt neben der Jägeralpe die Jägeralpbahn durch die Liftgesellschaft. Das Hotel Jägeralpe wurde um das Selbstbedienungs-Restaurant vergrößert.

1980 Bau Sonnenjet

1981 Verbindung der Skigebiete Warth und Schröcken

1982 Das Hotel Jägeralpe wird ein eigenständiger Betrieb von Oskar und Johanna Jäger. Zugleich wurde die Schirmbar errichtet.



Umbau Haupthaus 1987



Zimmerumbau



1994 Bau des Sportpavillon mit Hallenbad, Sauna..



..und des Fitnessraumes



Bau der Ski- und Wanderhütte Hochalpe

1983 Bau der Hotelhalle und der Sauna.

1984 Das Haus und Grundstück „Steffa-Alp-Hütte“ gegenüber vom Hotel haben Johanna und Oskar Jäger von der Familie Brandstetter abgekauft.

1987 Das Hotel wird komplett abgerissen und drei Stockwerke mit 56 Betten wurden errichtet.

1991 Ein toller Rasen-Tennisplatz entstand direkt hinter dem Mitarbeiterhaus.

1992 Das Haus „Steffa-Alp-Hütte“ wird durch ein neues und modernes Mitarbeiterhaus ersetzt.

1993 Das Hotelrestaurant wird um den Wintergarten erweitert.

1994 Der Sportpavillon wird errichtet. Mit Hallenbad, Saunalandschaft, Ruheraum, Fitnessraum, Kindergarten und vier Familiensuiten.

1998 Der Dachboden wird ausgebaut. Es entsteht eine großzügige 2-stöckige Familiensuite inklusive Küche. Gegenüberliegend eine weitere Familiensuite die mit einer Verbindungstür zu einem Doppelzimmer genutzt werden kann.

1999 Eine Tiefgarage für 38 PKW, die Après-Skibar/ Restaurant Sennkuchi, die Liftkasse, die Sonnenterrasse, ein moderner Skiraum, sowie eine große Waschküche entstehen.

2000 Das angrenzende „Häusle“ mit Stall wird gekauft, für den Ausbau der späteren Mitarbeiterzimmer.

2001 Die Ski- und Wanderhütte Hochalpe wird gebaut.

1934

SO FING ALLES AN.....



Jägeralp-Express 2003



Wintergarten-Erweiterung 2008



Romantiksuiten



2006 Bau des Romantikhauses

2002 Weitere 2 Mitarbeiter-Wohnungen kamen hinzu.

2003 Bei den Liftgesellschaften Warth & Salober wurde in 5 moderne Liftanlagen investiert (Jägeralp-Express, Hochalpbahn, Salober-Jet, Sonnen-Jet, Sonnencruiser). Investitionen auch in unserem F&B Bereich. Das alte SB wird durch ein neues SB-Restaurant und ein Bedienungsrestaurant ersetzt. Lagerräume im Keller werden erweitert und der Sportshop wurde gebaut.

2004 Das Mitarbeiterhaus wurde renoviert und isoliert.

2006 Binnen 5 Wochen wurden alle 3 Stockwerke im Haupthaus saniert, renoviert und modernisiert. Der Buffetbereich wurde erweitert, das Restaurant liebevoll renoviert. Ein weiteres Gebäude mit 7 Romantiksuiten, weitere Mitarbeiterzimmer und diverse Lager wurden gebaut.

2008 wurde der Sportpavillon generalsaniert und unser Hotelrestaurant um einen weiteren Wintergarten erweitert.

2009 Kompletter Um- und Neubau der Küche.

2010 Zubau auf der Wander- und Skihütte Hochalp.

2011 Es wurde eine Seilbahn von der Jägeralpe zur Hochalp gebaut, sodass unsere Mitarbeiter sicher zur Arbeit kommen.

2012 Bau der Cocktailbar Oscar's, somit kam auch der Thekenbereich im Restaurant zum Office dazu. Zusätzlich 1 Stube Restauranterweiterung.

2012 Der angrenzende Stall beim „Häusle“ wurde abgerissen und ein neues Mitarbeiterhaus entstand.



Neue Stube Restaurant Umbau Frühjahr 2017



2004 Mitarbeiterhaus-Sanierung



Bau Jägerstube 2003



Sanierung aller Bäder im Stammhaus 2006



1983 Bau der Hotelhalle

2014 „Steffa Hochalp“ Kauf 50 ha

2015 Abriss des Sportpavillons nach 21 Jahren und Aufbau des neuen Sporthauses und neue Klassifizierung auf 4 Sterne Superior.

2017 Umbau von Office und Buffetraum im Hotelrestaurant, zwei weitere Stuben kommen zum Restaurant hinzu.



Sanierung Stammhaus 2016



1. Pizza-Ofen 2003



2012 Restaurant-Erweiterung „Weiße Stube“



2012 Bau der Cocktailbar Oscar's



Sporthaus Umbau Sommer 2015



Suiten Sporthaus 2015



Kinderbecken mit Piratenschiff 2015



Sportbecken 2015



Übernahme von Oskar und Johanna Jäger 1982



1979 Bau des SB-Restaurant als Pachtbetrieb



1992 Bau des Mitarbeiterhauses 1



2003 Neubau Restaurant Jägerstube, Sportshop, Liftkassa



1987 Großer Umbau vom Stammhaus



Blick auf die Jägeralpe



2003



1999 Bau von der Sennkuchi, Garage, Waschküche..



1984 Erwerb „Steffa-Alp-Hütte“



1987



1986



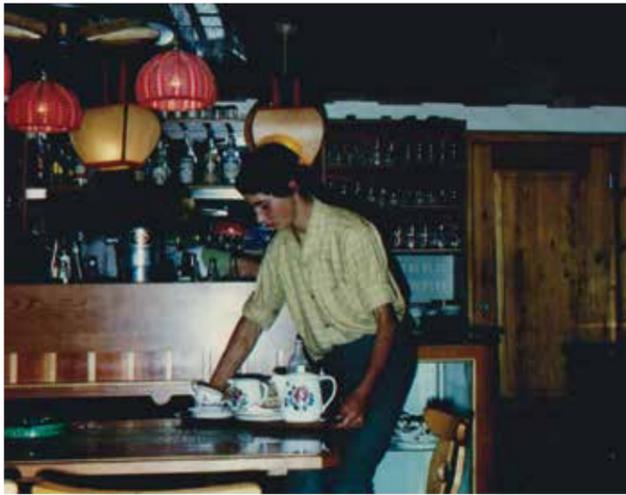
Monika, Melitta, Oswald, Oskar und Hedwig Jäger



1969 Haupteingang



2009 Apresski-Bar Sennkuchi, Garage für 38 Fahrzeuge, Waschküche, Skiraum, Dekorationsraum



Oskar Jäger



Jägeralpbahn



Schirmbar 1982



1998 Erhöhung des Dachstuhles im hinteren Bereich des Stammhauses





Vroni Bickel, Oswald Jäger und Oskar Jäger, Melitta und Monika schauen aus dem Fenster



Tägliche Reitausflüge / 7 Haflinger waren im Stall



Kutschenfahrten Sommer wie Winter



Sommerbuffet Veranstaltung



Erste Jägeralpe-Pistenraupe



1995



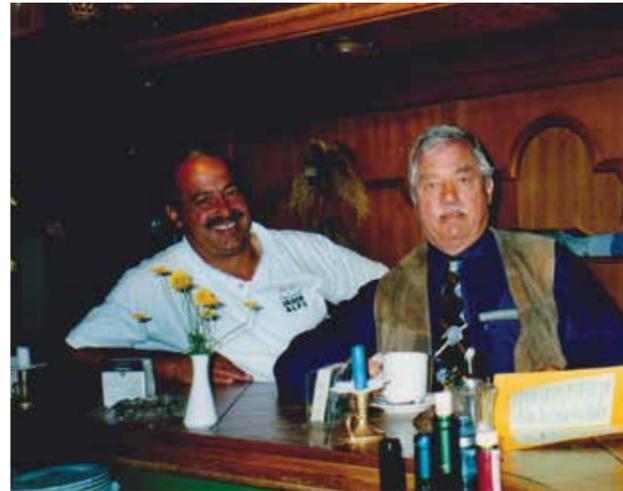
Johanna und Oskar Jäger vor dem Mitarbeiterhaus 1



1987 Winterdienst



1994 Bau Sportpavillon mit Hallenbad, Sauna ...



Oskar Jäger, Oswald Jäger Senior



Blick von Norden auf die Jägeralpe



Gästabetreuung



Grillausflug



Haupteingang bis 1987



Haupteingang 1988



Oskar Jäger



Sektempfang



Gartenanlage Sportpavillon



1. Buffet im Saal



Oskar Jäger



Gästeührung



Bau und Sanierung Mitarbeiterhaus 2



Fliegender Dachstuhl

1979

WERBEAUFTRITT.....

1985

Der erste Prospekt von Johanna und Oskar Jäger.



Weitere Prospekte - dreisprachig und mit viel Liebe zum Detail gestaltet.



1985

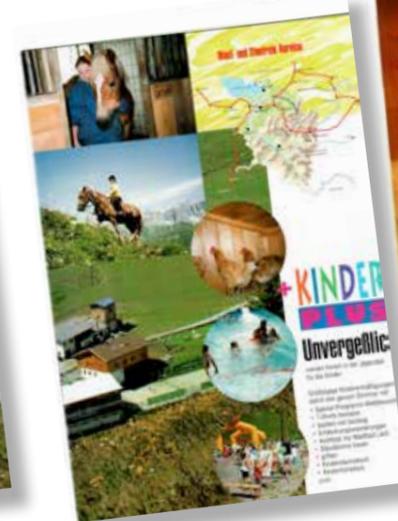
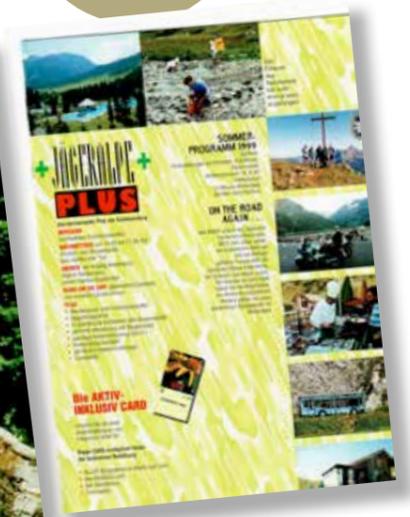
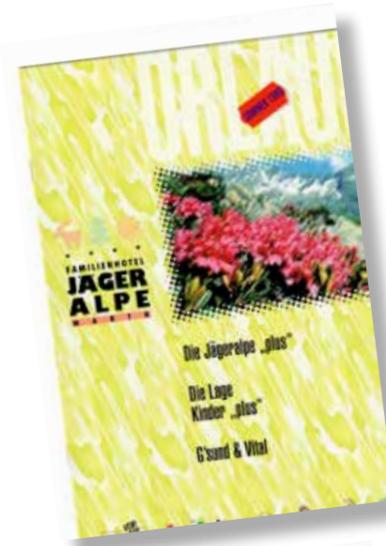
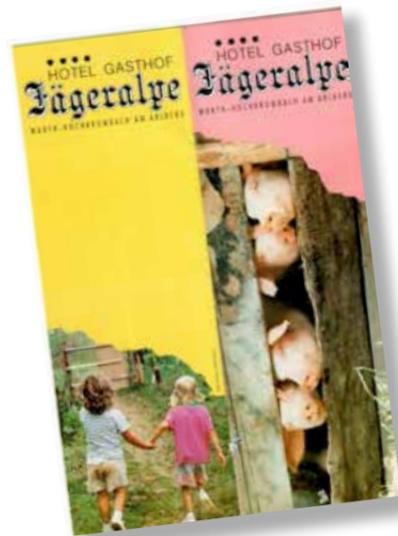
Werbeauftritt von Warth



1992

WERBEAUFTTRITT.....

1999

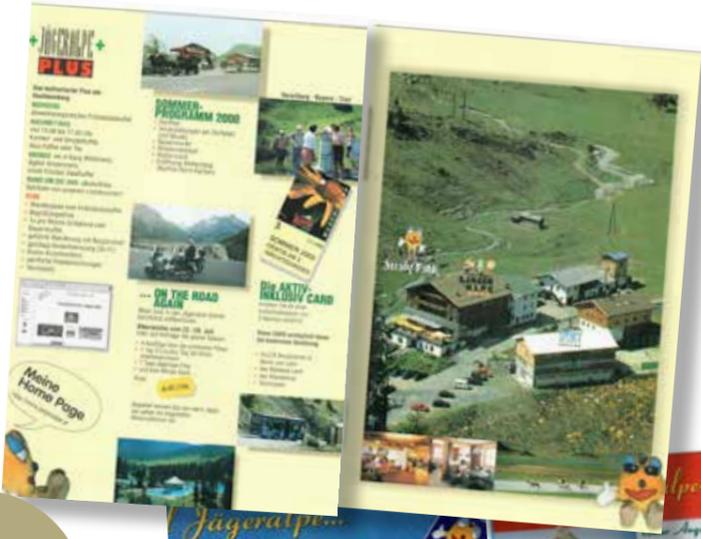


Sehr beliebt war der Skikurszug, der die Jägeralpe Kinder täglich zum Skikurs gebracht und geholt hat!

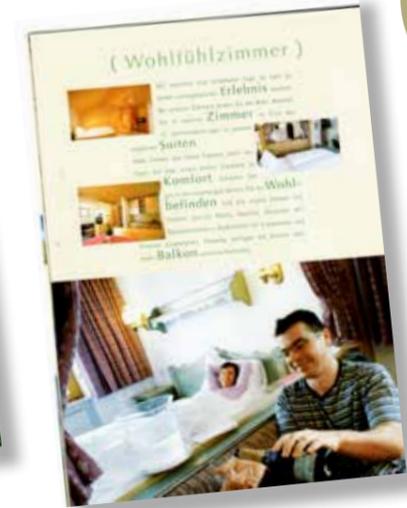
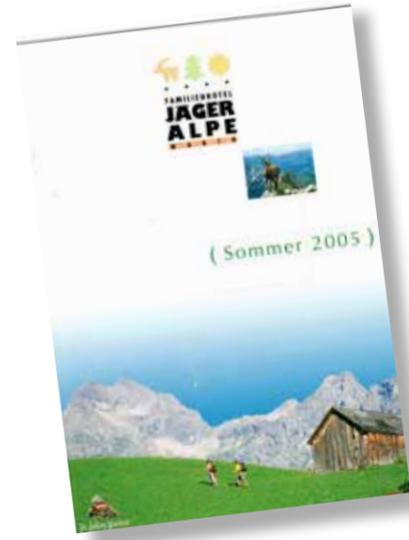
WERBEAUFTRITT.....

2000

Als Mitglied der Kinderhotels hatten wir natürlich auch ein Maskottchen.



2005

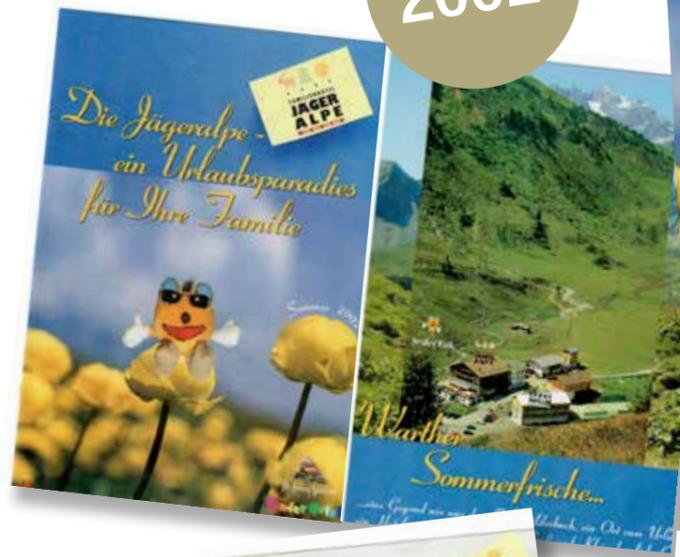


2006

Tennisplatz direkt beim Hotel.



2002



Unser Küchenchef Alfred Angerer hier abgebildet, ist nun 22 Jahre bei uns.

2006

Im Jahre 2006 hat Jasmin Jäger das Marketing und Grafik übernommen.



2003



Neu in der Jägeralpe - Kosmetik



EIN KLEINER RÜCKBLICK.....



Die Geschichte des Familienhotel Jägeralpe ist eine lange und facettenreiche. Angefangen hat alles im Jahre 1934, als mein Ur-Großvater Oskar Jäger sen. die Alpe von Brengenzwälder Bauern gekauft hatte. Bis ins Jahr 1967 war die Jägeralpe nur während der Sommermonate als Alpe bewohnt. Im Winter war die

Familie in Elbigenalp, im Tiroler Lechtal zu Hause. 1967 wurde die Alpe von Oswald Jäger sen. übernommen und gleich umgebaut. Es entstand eine Jausenstation mit 40 Sitzplätzen und eine Übernachtungsmöglichkeit in einem Matratzenlager. Ab diesem Zeitpunkt ist die Jägeralpe auch ganzjährig bewohnt. Schon zwei Jahre später wurde das Matratzenlager restauriert und es entstanden sechs Zimmer mit Dusche.

1972 wurden zehn weitere Zimmer mit Dusche und WC gebaut. In diesem Jahr wurde auch ein Speisesaal und die Nachtbar „Murmeelebau“ eröffnet.

1977 wurde von Oswald Jäger sen. direkt in Warth bei der Steffisalpbahn das Hotel Wartherhof gebaut. 1978 zogen Oswald und Hedwig Jäger aus der Jägeralpe aus und eröffneten den Wartherhof. Die Jägeralpe wurde von da an von Oskar und Johanna Jäger als Tochterbetrieb weitergeführt.

Der größte Grundstein unseres Erfolges wurde 1979 durch den Bau der Jägeralpbahn, direkt vor der Jägeralpe, gelegt. Von da an war die Jägeralpe auch technisch mit dem kleinen Skigebiet Warth verbunden. Gleichzeitig wurde auch ein großes SB Restaurant für die Versorgung der Skifahrer im ersten Untergeschoss errichtet. 1981 wurden die beiden Skigebiete Warth und Schröcken technisch und auch tariflich miteinander verbunden, und die Jägeralpe war plötzlich mitten drin statt nur am Rand. 1982 sah mein Vater Oskar Jäger, dass es als Tochterunternehmen vom Wartherhof nicht weitergehen kann und er übernahm die Jägeralpe komplett von meinem Großvater Oswald Jäger sen. und führte den Betrieb von da an gemeinsam mit meiner Mutter Johanna, eigenständig, als eigenes Unternehmen. Wie es schon die Vorfahren gemacht haben, wurde sofort investiert. Als erstes kam eine Schirmbar direkt an die Talstation der Jägeralpbahn.

1983 entstanden eine Hotelhalle und eine Sauna. 1984 wurde das Nachbarhaus von der Familie Brandstätter gekauft und als Mitarbeiterhaus verwendet. Den größten Schritt setzten meine Eltern im Jahre 1987, als sie sich entschlossen, ohne Kapital das gesamte Haus bis auf das Erdgeschoss abzureißen. Drei Stockwerke mit 56

Betten wurden errichtet. 1991 wurde ein Tennisplatz beim Hotel gemacht. Für unsere Gäste wurden Tennisstunden mit einem Tennislehrer angeboten. 1992 wurde das für unsere Mitarbeiter 1984 gekaufte Mitarbeiterhaus durch ein modernes Mitarbeiterhaus mit 32 Betten ersetzt. 1993 wurde das mittlerweile zu klein gewordene Restaurant durch einen Wintergarten vergrößert. Jetzt standen allen Gastfamilien eigene Tische zur Verfügung. 1994 wurde das Hotelangebot erweitert. Ein weiteres Gebäude mit Hallenbad, Saunalandschaft, Ruheraum, Fitnessraum, Kindergarten mit 100 m² und vier Familiensuiten wurde gebaut. Dieses Gebäude wurde unterirdisch mit einem Tunnel an das Hauptgebäude angeschlossen. Im Herbst 1998 wurde der Dachboden in zwei Familienzimmer und ein Doppelzimmer umgebaut. Eine weitere sehr große Bautätigkeit gab es dann 1999. Eine Tiefgarage für 38 PKW's, unsere Apres-Skibar „Sennkuchi“, eine Sonnenterrasse beim Selbstbedienungsrestaurant mit circa 700 Sitzplätzen, sowie ein moderner großer Skiraum und eine große tageslichtdurchflutete Waschküche wurde in Betrieb genommen. Im Jahr 2000 wurde von meinen Großeltern das hinter dem Hotel stehende Nebengebäude gekauft. Dieses Gebäude bietet Platz für zehn Mitarbeiter. Ebenfalls befand sich in diesem Gebäude ein Stall für unsere Haflingerpferde.

Im Jahre 2001 wurde unser F&B Bereich um die Hochalphütte erweitert. Diese wurde von uns auf 2.000 Meter mitten im Skigebiet bei der Hochalpbahn und Karhornbahn errichtet. Die Hochalphütte wurde von meinem Vater Oskar, meiner Schwester Verena und mir gebaut. Sie wird von der Jägeralpe gepachtet und geführt.

2003 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Beide Liftgesellschaften investierten in sechs Großprojekte im Skigebiet. Errichtet wurden eine kuppelbare 6er Sesselbahn mit Bubble anstatt dem alten Saloberlift, eine kuppelbare 6er Sesselbahn mit Bubble anstatt des 2er Sesselliftes Auenfeld, ein weiterer 4er Sessellift im Auenfeld, und für uns sehr wichtig der Bau einer kuppelbaren 6er Sesselbahn mit Bubble statt dem mittlerweile 24 Jahre alten 2er Sessellift Jägeralpe direkt vor unserer Haustüre und eines 4er Sesselliftes anstatt des alten Schleppliftes bei der Hochalphütte. Das sechste Projekt war der Bau einer Schneeschanne bei der Jägeralpbahn. Diese Investitionen machten das Skigebiet Warth& Schröcken zum modernsten in Europa. Diese Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Skigebiet führten bei uns zu Investitionen in unserem F&B Bereich. Wir ersetzten das alte SB Restaurant durch ein Bedienungsrestaurant mit 180 Sitzplätzen im Inneren und den 700 Sitzplätzen auf der bestehenden Terrasse. Für den Terrassenbereich bauten wir noch ein kleines Selbstbedienungsrestaurant, welches sehr flexibel mit geringem Personal- und Arbeitsaufwand geöffnet werden kann. Es wurden gleichzeitig die Lagerräume im

Keller erweitert. Zusätzlich bauten wir noch einen Sportshop, der an einen einheimischen Betreiber verpachtet wird. Auch die Ticketkassa der Skilifte, die immer schon bei uns untergebracht war, fand einen neuen Platz. Mit diesen Investitionen ist die Jägeralpe der zentrale Knotenpunkt neben dem Salober- und der Steffisalpbahn geworden. 2004 wurde das im Jahre 2000 erworbene Mitarbeiterhaus renoviert und wärmetechnisch isoliert.

Im Jahre 2006 war die nächste große Investition. Wir sanierten innerhalb von 5 Wochen alle drei oberen Stockwerke. Alle Zimmer im Haupthaus wurden vergrößert und modernisiert. Auch das Lokal wurde um einen großen Buffetraum erweitert und der alte Saal wurde liebevoll renoviert. Zudem wurde wieder ein weiteres Gebäude errichtet. In dem befinden sich 12 zusätzliche Tiefgaragenplätze, die mit der restlichen Garage verbunden sind. Unsere Bettenkapazität wurde um 14 Betten in sieben luxuriösen Romantiksuiten erhöht. Damit auch die mittlerweile im Winter benötigten 50 Mitarbeiter alle untergebracht werden können, wurden noch sechs weitere Mitarbeiterzimmer in dieses Gebäude integriert. Auch die Wohnsituation der Familie Jäger wurde verändert. Bis dato wohnten alle fünf Familienmitglieder in einer Wohnung im Haupthaus. Jetzt bekam jeder von den drei Kindern der Familie Jäger eine eigene Wohnung im Obergeschoss des Neubaus. Eine weitere Veränderung in diesem Jahr war die Gründung der Hotel Jägeralpe GmbH aus dem Einzelunternehmen von Oskar Jäger.

Und wie schon in den letzten beiden Seiten zu lesen war, sind die Entwicklungsschritte des Hotels, quasi eine „never ending story“. 2008 wurde der 1994 erbaute Sportpavillon generalsaniert und der Wintergarten wurde im Herbst noch um zehn Tische erweitert. Im Frühjahr 2009 wurde die Küche komplett erneuert und modernisiert. Das SB-Restaurant kam weg und der Kiosk war geboren. Im Jahre 2010 wurde die Hochalphütte vergrößert und im darauffolgenden Jahr die Seilbahn vom Hotel zur Hochalpe gebaut, sodass unsere Mitarbeiter sicher zur Arbeit und wieder zurückgebracht werden können.

2012 stand der nächste große Umbau bevor. Der Thekenbereich im Restaurant, der ursprünglich auch als „Bar“ von den Gästen genutzt wurde, wurde abgerissen. Stattdessen entstand eine neue, große Bar – genannt Oscar's - mit ausreichend Platz für unsere Hausgäste, sowie auch für externe Gäste. Angrenzend an die Bar wurde ein weiterer Raum – die weiße Stube – errichtet, der zusätzlich Platz für unsere Hausgäste zum Abendessen und für das Frühstück bietet. Ein weiteres Projekt in diesem Jahr bestand darin, unseren alten Stall, in dem ursprünglich unsere Haflingerpferde untergebracht waren, in ein neues Mitarbeiterhaus umzuwandeln.

Es wurden insgesamt 19 neue Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer, sowie eine Mitarbeiterküche / Aufenthaltsraum, aufgeteilt auf 3 Stockwerke, gebaut.

Im Jahr 2015 wurde ein weiterer Meilenstein in der Jägeralpe Geschichte gesetzt. Der Sportpavillon mit 4 Familiensuiten, Hallenbad und Wellnessbereich wurde komplett abgerissen. Innerhalb von 8 Monaten entstand ein neuer Hausteil, der direkt an das Stammhaus angrenzt und mit einem unterirdischen Tunnel verbunden ist. In diesem Hausteil – genannt Sporthaus – befinden sich nun 5 weitere Familiensuiten, 5 Suiten für jeweils 2 Gäste, sowie die Privatwohnung meiner Eltern Johanna und Oskar Jäger. Weiters können die Gäste von einem neuen Hallenbad mit großem Sportbecken, einem abgetrennten Kinderschwimmbereich und einer Textilsauna profitieren. Auch ein neuer Wellnessbereich mit 800 m², 5 verschiedenen Wohlfühlsaunen und unterschiedlichen Ruheräumen mit Wasserbetten, Schwebeliegen und gemütlichen Kuschelecken ist entstanden. Mit dem neuen Fitnessraum, einem Kindergarten sowie einem Jugendraum, einem Kinderkino, einer Umkleidekabine, Massage-räume, einem Weinkeller und einer weiteren Garage können wir unseren Gästen zusätzlichen Komfort bieten. Ein Highlight ist mit dem neuen Rezeptionsbereich und der dazugehörigen großen Lobby entstanden. Hier können unsere Gäste in Ruhe ankommen und mit einem Willkommensgetränk entspannt in den Urlaub starten. In unserem Hotelshop, gibt es die unterschiedlichsten Spezialitäten/ Geschenkartikel zu kaufen.

Da sich die Jägeralpe im Laufe der Jahre stetig vergrößert hat, wurde unser aktuell letztes Projekt ins Leben gerufen. Im Frühjahr 2017 begannen wir mit dem Umbau und Vergrößerung des Office- und Buffetraumes im Hotelrestaurant. Weitere 2 Stuben kamen dazu, um unseren Hausgästen ausreichend Platz bieten zu können.

Auf weitere 50 Jahre!
Mag. Oswald Jäger

2000

DIE HÜTTENWIRTIN



Verena Braun vormals Jäger

Verena war von 2001 bis 2010 die Hüttenwirtin der Hochalpe und hat die Hütte in Schwung gebracht.

Hervorzuheben ist vorallem die tägliche Fahrt mit dem Pistenbully, den sie - als erste Bully Fahrerin, wahrscheinlich Weltweit - mit der gesamten Crew auch bei schwierigen Sichtverhältnissen selbst meisterte.

Höchste Warther Gastlichkeit auf 2000 m wurde vom ersten Gast an gelebt.



Verena's Pisten Bully und Arbeitsgefährt



Brigitte Moll vormals Jäger

ÜSAR BRIGITTE

Brigitte sorgt dafür, daß wir im Internet immer aktuell sind. Seit Jahren pflegt sie unsere online Auftritte und Buchungsplattformen.

Auch an der Rezeption, an der Hochalpe Schank oder wo „Not am Mann“ ist, ist sie für uns da.

Danke „Gittile“



Danke

STAMM-MITARBEITER.....

Diese Entwicklung wäre nicht möglich gewesen ohne unsere treuen, fleißigen loyalen Mitarbeitern. Herzlichen Dank an all unsere Mitarbeiter, wir wissen Euer Engagement sehr zu schätzen.



Alfred Angerer

Unser Küchenchef seit über 23 Jahren. Alfred kommt aus Oberösterreich und ist auf der Durchreise bei uns eingekehrt und hat nach einem Job gefragt. Wenn die Mitarbeitersuche immer so einfach und zuverlässig funktionieren würde!



Reinhard Struber

Ebenfalls bereits 25 Jahre bei uns im Haus. Der gebürtige Steirer ist im Service der Jägeralpe nicht mehr wegzudenken. „Bitte sehr - Bitte schön“. Neben der Serviceleitung der Ski- und Wanderhütte Hochalpe, ist Reini als Chef de Rang und Schank tätig.



Josef Schaschl

Auch eine treue Jägeralpe-Seele, seit 19 Jahren bei uns im Betrieb - mit kurzen Unterbrechungen - angefangen von der Schirmbar, Serviceleitung Hotel, Chef de Rang und seit 2015 Serviceleitung Ski- und Wanderhütte Hochalpe ist „Sepp“ bei vielen Gästen bekannt!

Danke

STAMM-MITARBEITER.....



Sarah Schmitz

Als Lehrling hat Sarah im August 2004 bei uns gestartet. Die Ausbildung hat sie 2007 als Hotel- und Gastgewerbeassistent absolviert. Nach einer Saison Chef de Rang in der Sennkuchi und einer Saison auf der Hochalpe ist sie seit April 2010 an der Rezeption tätig. Sarah ist wie ein Familienmitglied und auf sie kann man immer zählen.



Tommy Göbel

Zu uns gekommen ist Tommy als Praktikant der HOGA im Winter 2009. Nach Beendigung der Ausbildung war Tommy bis auf einen Sommer durchgehend bei uns beschäftigt. Seit der Sommersaison 2016 ist Tommy unser Serviceleiter. Diese Aufgabe meistert er mit Bravour.



Nicole Krause

Nicole war in der Wintersaison 2007/08 das erste mal bei uns. Nach einer Unterbrechung war sie ab Winter 2010/11 bis 2015/16 wieder bei uns im Service als Chef de Rang, Serviceleitung Stellvertretung tätig. Besonders hat uns gefreut, dass sie uns nach einem Jahr - zu Hause - nun wieder beehrt. Wir freuen uns sehr, dass „Uschi“ wieder zu unserem Dream-Team gehört.



Peter Schoening

Mit dem Bau der Oscar's Bar 2012 starteten wir in eine neue Ära. Peter war von Anbeginn mit viel Herzblut dabei und war maßgeblich für viele Auszeichnungen (unter anderem die 100 Besten Bar's Österreich..) verantwortlich. Sein enormes Fachwissen und seine Liebe zum Beruf machen den Besuch im Oscar's zu einem Highlight. Als Restaurantleiter Stellvertreter hat er seit Sommer 2017 eine weitere Aufgabe übernommen.



Ramona Ulsess

Seit 2012 ist Ramona bei uns und unterstützt uns mit viel Engagement an der Rezeption. Ihre liebevolle Art und ihr verlässlicher Arbeitsstil haben wir sehr zu schätzen gelernt. Die vergangenen Sommer verbrachte sie zur Weiterbildung in verschiedenen Hotels. Wir freuen uns sehr, dass sie im Winter immer zu uns zurück kehrt.



„Christian“ Lackovic Kresimir

Ist diesen Winter 8 Jahre (Wintersaison) in der Ski- und Wanderhütte Hochalpe und abends für unsere Hausgäste da. Er ist ständig bemüht den Gast alle Wünsche von den Augen abzulesen.



Dennis von Schmude

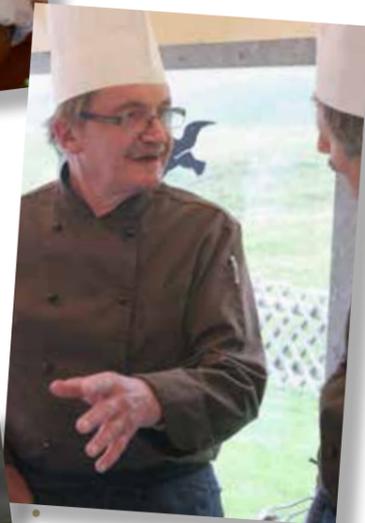
Seit Dezember 2012 ist Dennis „der Koch“ bei uns. Seine Liebe zum Beruf, merkt man schon ab dem ersten Gespräch. Wir freuen uns sehr, Dennis wieder in unserem Dream-Team zu haben! Die vergangenen Sommer verbrachte er zur Weiterbildung in verschiedenen Hotels.

Danke

STAMM-MITARBEITER.....



Fernandez Moreno Jose Francisco „Pacco“
„MC Pacco“ oder auch „MC Apfelstrudel“
liebevoll genannt ist seit Dezember 2013
bei uns im Team und ist nicht mehr wegzu-
denken.



Franz-Josef Eisenecker
7 unvergessliche Jahre war Franz bei uns
auf der Hochalpe tätig. Seine liebevolle Art
und jederzeit hilfsbereites Wesen sorgte
dafür dass er bei allen sehr beliebt war.
Leider ist er im Frühjahr 2017 unerwartet
verstorben. Wir vermissen ihn sehr.



Sandor David
Ist schon seit 6 Jahren bei uns in der
Jägeralpe. Immer ein verlässliches „ok, ok,
ok“ sorgt für optimale Arbeitsverhältnisse.
Egal in welchem Bereich, Sandor ist sehr
flexibel und hilft wo er kann.



Fernandez Moreno Juan Antonio
Seit Dezember 2012 ist auch Toni bei uns!
Der „lockere“ Spanier ist immer für einen
Spaß zu haben und arbeitet sehr fleißig,
dass sieht man oft an seiner Kochjacke..
sorry Toni :-)



Adel Papai
Ist nun im fünften Jahr bei uns und immer
gut drauf und für ein Späßchen zu haben.
Sie ist sehr flexibel und überall einsetzbar.



Maria Manti und Stavros Markou
Seit der Wintersaison 2011/12 - die 7. Sai-
son - verwöhnt uns das griechische Ehe-
paar mit der viel gelobten Pizza aus dem
Holzofen. Konsequentes arbeiten und die
Passion jede Pizza, die den Ofen verlässt
ist ein „Gedicht“, macht die Zusammenar-
beit so einzigartig.



Csilla Toth und Robby Hocza
Seit der Wintersaison 2014 sind Robby und
Csilla bei uns. Perfektion und Genauigkeit
beschreibt beide sehr gut. Csilla rockt mit
Reini die Schank und Robby begeistert die
Rezeptions-Crew mit schneller Erledigung
der Reperaturen.



Aniko Racz
Seit Dezember 2013 ist Aniko bei uns. Sie
war bereits auf der Hochalpe in der Küche
tätig. Seit diesem Winter bei uns als Früh-
stücksköchin wieder im Dreamteam Jä-
geralpe. Wir freuen uns sehr!

Danke

STAMM-MITARBEITER.....



Romy Drexel

Seit der Wintersaison 2015 ist Romy in unserem Team als Gouvernante tätig. Dekorationen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Immer gut gelaunt, macht es Freude mit ihr zu arbeiten.



Thomai Gkounousi und Intoris Dionysis

Seit der Wintersaison 2014 sind diese zwei fleißigen Mitarbeiter bei uns. Ihr freundliches Wesen bereichert unser Team auf allen Ebenen. Fleißig und immer freundlich. Diese Wintersaison hat Thomai die Etage-Leitung übernommen.



Harry Bickel

Seit 2015 bei uns in der Jägeralpe in den Wintermonaten als Hausmeister tätig.



Martina Stolz

Seit der Sommersaison 2017 ist Martina bei uns. Sie ist für unsere Gäste beim Frühstück da und sorgt dafür dass das Restaurant zum Abendservice vorbereitet ist. Ruhig und immer mit einem Lächeln auf den Lippen! Welcome Kärnter Mäd!!



Vivien Halazs

Seit 2015 ist „Vivi“ bei uns im Service als Commis de Rang beschäftigt. Schnell und überaus freundlich.



Alexander Maier

Seit 2015 ist Alexander bei uns im Service als Chef de Rang tätig. „A waschechter Bayer“ in der Lederhosn, des is a Freid!



Porga Zsolt

Seit Dezember 2012 ist „Shorty“ bei uns. Auf der Hochalp macht er seinen Job ruhig und schnell. Man staunt oft wie er das macht. Speedy Shorty



Dominik Stoye

ist seit der Wintersaison 2007/08 bei uns und rockt die Schank auf der Hochalp. Ruhig und ständig konzentriert hat er die Schank im Griff.



Gerda Klar und Tom Nitsche

Seit der Wintersaison 2016/17 sind Gerda im Servie als Chef de Rang und Tom in der Küche als Souschef bei uns in der Jägeralpe. Ab diesem Winter übernimmt Gerda die Leitung der Jägerstube. Wir freuen uns sehr!



Kerstin Schaller

Seit der Wintersaison 2016/17 ist Kerstin bei uns im Service tätig. „Zag-Zag“ gehts bei ihr dahin! Unser Energiebündel aus'm Schwarzwald.



Diese Wintersaison haben wir wieder 65 Mitarbeiter beschäftigt. Dies war also nur ein Auszug von den Mitarbeitern, die am längsten bei uns sind.

Es gibt noch viele Mitarbeiter, die lange Jahre bei uns waren, durch Familiengründung oder ähnlichem nun leider nicht mehr bei uns beschäftigt sind. Jenen möchten wir sagen, wir haben Euch nicht vergessen und wir freuen uns immer auf einen Besuch.



50

EDITION JÄGERALPE

Anlässlich unseres Jubiläum: 50 Jahre Jägeralpe im Jahr 2017 haben wir eine feine Auswahl an Österreichischen Spitzenweinen für Sie zusammengestellt, die wir unter dem Namen „Edition Jägeralpe“ führen.

Auch als Geschenk-Holzbox erhältlich. Die Jägeralpe Edition inklusive handgemachter Weinbox (Sunnahof Göfis/Lebenshilfe Vorarlberg) ist in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Euro 219,-





SKI- UND WANDERHOTEL

JÄGERALPE

★ ★ ★ ★ S

Das Haus für sportliche Genießer.

Hotel Jägeralpe GmbH, Familie Jäger
Hochkrumbach 5, 6767 Warth am Arlberg, Österreich
Tel.: +43 5583 4250, Fax: +43 5583 4243
hotel@jaegeralpe.at, www.jaegeralpe.at

